

100 Stücke im Repertoire ● Figuren sind handgemacht ● Die Kinder spielen mit

Foto: Evelyn Hronek



Gestrickter Kasperl ist der Publikumsliebling

Mit Kasperl, Petzi, Zauberer, mobiler Bühne und kindgerechten Stücken kommen sie direkt ins Haus: Die Rede ist von Io Salbrechter (Betriebswirtin) und Kristin Riegler (Gruppenleiterin). Die Klagenfurterinnen spielen seit zehn Jahre Kasperl-Theater aus Leidenschaft. Die bunten und süßen Puppen wurden alle selbst gestrickt.

Aus der Leidenschaft wurde der Beruf: Io Salbrechter und Kristin Riegler unterhalten Kinder mit ihren Fantasiegeschichten.

Auf der Bühne gibt's keinen Streit: Da grantelt vielleicht der Zauberer, weil er keine Marmelade für seine Palatschinken hat.

Und wenn Drache Dagobert schrecklichen Husten hat, kommt die „liebe Kräuterhexe“, die ihm Hustensaft braut. „Wir verzichten bewusst auf aufregende Darstellungen, es soll spannend sein und Spaß machen“, sagt Io Salbrechter, die gemein-

sam mit Kristin Riegler auftritt. „Wir haben uns im Eltern-Kind-Zentrum kennen gelernt, wo seit zehn Jahren

VON GERLINDE SCHAGER

Kasperl-Theater gespielt wird“, sagt Salbrechter. Seit her betreiben die Frauen das mobile Theater „Kasperl-Klagenfurt“. Die bezaubernden 20 Zentimeter großen Figuren wurden von Riegler gestrickt: „Ich habe das in einem Heft gesehen, und so ist unsere 20-köpfige Schauspielgruppe entstanden.“

Auch die mobile Bühne wurde selbst gefertigt. „Basteln ist meine große Leidenschaft“, verrät Riegler. Das Duo ist mittlerweile sehr begehrt, um bei Kindergeburtstagen und Festen dabei zu sein oder im Kindergarten aufzutreten. „Wir haben schnell gemerkt, dass der Bedarf, mit der Bühne nach Hause zu kommen, groß ist.“ Mittlerweile haben die Puppenspielerinnen 100 Stücke im Repertoire. „Die Kinder werden immer in den Dialog integriert.“

Foto: privat



Die Figuren sind händisch gefertigt und sehen lustig aus.